L E S E F A S S U N G

Satzung
des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaft
der Technischen Hochschule Lübeck
über das Studium und die Prüfungen
im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
– Studien- und Prüfungsordnung (SPO) 2024
Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen –
Vom 15. Dezember 2023

(NBl. HS MBWFK Schl.-H. 2024, S. 8)

Zuletzt geändert durch:
Satzung vom 16. Juni 2025 (NBl. HS MBWFK Schl.-H. S. 39)
Satzung vom 15. Juni 2026 (NBl. HS MBWFK Schl.-H. S. 46)

Teil I - Allgemeiner Teil

§ 1
Geltungsbereich

Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die Ziele und die Ausgestaltung des Studiums sowie die Anforderungen und Durchführung von Prüfungen in dem Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Sie ergänzt die Prüfungsverfahrensordnung (PVO) der Technischen Hochschule Lübeck um studiengangspezifische Bestimmungen.

§ 2
Studiengang

Der weiterführende Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Abschluss Master of Science ist ausgestattet mit 3 Vertiefungsrichtungen: Digitale Supply Chains (DSC), Entrepreneurship und Wirtschaftsinformatik. Im Bereich DSC und Wirtschaftsinformatik ist es der letzte Teil eines inhaltlich aufeinander aufbauenden Studiensystems von zwei Teilen. Studierende mit Vorkenntnissen im Bereich Logistik, Entrepreneurship oder Wirtschaftsinformatik können in diesem Studiengang Ihre Kenntnisse vertiefen und erweitern. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf aktuellen Entwicklungen und neben vertiefenden Methodenkenntnissen auch auf dem Ausbau der sozialen Kompetenz. Abgerundet wird das Angebot durch die Möglichkeit eigene Schwerpunkte im Rahmen eines betreuten Forschungsprojektes zu legen.

§ 3
Abschlussgrad

Bei erfolgreichem Abschluss des Masterstudiums Wirtschaftsingenieurwesen verleiht die Technische Hochschule Lübeck den akademischen Grad „Master of Science“ (M. Sc.) als berufsqualifizierenden Abschluss.

Teil II - Ziele und Ausgestaltung des Studiums

§ 4
Qualifikationsziele, Inhalte und berufliche Tätigkeitsfelder

(1) Die Studierenden sollen durch das Studium die Fähigkeit zu auf wissenschaftlicher Grundlage beruhendem Denken und auf wissenschaftlicher Grundlage beruhender Arbeit sowie die entsprechenden Methoden und Fachkenntnisse sowohl auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre als auch im Bereich der Vertiefungsrichtung erwerben und sich auf dieses berufliche Tätigkeitsfeld vorbereiten.

(2) In der Vertiefungsrichtung Digitale Supply Chains werden die Studierenden mit qualitativen und quantitativen Methoden und Techniken zur Planung, Steuerung und Kontrolle einer im Sinne der Digitalisierung und Nachhaltigkeit optimierte Wertschöpfungskette vom Rohstofflieferanten bis hin zum Endkunden vertraut gemacht. Digitalisierung und Informationsverarbeitung wird dabei besonders hervorgehoben. Auch die Vermittlung Sozialer- sowie Verhaltens- und Transferkompetenzen werden, basierend auf dem Sachverhalt unterschiedlicher Player innerhalb einer Supply Chain, weiter ausgebaut.

Dies befähigt die Absolventen anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen wahrzunehmen.

(3) Die Vertiefungsrichtung Wirtschaftsinformatik bietet den Studierenden Kompetenzerwerb in aktuellen und zukunftsweisenden, digitalen Themen wie Datenmanagement, Datenanalyse und Virtualisierung. Die Studierenden werden praxisnah befähigt IT Anwendungen zu entwickeln von der Anforderungsanalyse hin bis zum Deployment. Die Studierenden können ihre erworbenen IT-Fähigkeiten besonders gut nutzen, um für Wirtschaftsingenieure typisch Geschäftsprozesse zu optimieren und automatisieren. Durch die Kombination aus IT-Kenntnissen und sozialen sowie betriebswirtschaftlichen Kompetenzen sind die Studierenden in der Lage ihre Stärken im IT- und Digitalisierungsbereich in Industrie und Dienstleistungsunternehmen als Fach- und Führungskräfte gewinnbringend einzusetzen.

(4) Innerhalb der Vertiefungsrichtung Entrepreneurship werden unternehmerische Denk- und Handlungskompetenzen vermittelt. Entrepreneurship ist mehr als nur "Gründen"! So lernen sie neben den wirtschaftsingenieursorientierten Kernfächern, u.a. wie man Marktpotentiale identifiziert, Geschäftsmodelle entwickelt, bewertet und umsetzt, Verhandlungen führt. Diese erlernten Kompetenzen können Absolventen und Absolventinnen in etablierten Unternehmen als unternehmerisch geprägter Arbeitnehmer sowie in eigenen Gründungsprojekten als Gründer einsetzen.
Das Studium umfasst Module aus den Bereichen, die in den Anlagen aufgeführt sind. Der Fachbereich stellt das Lehrangebot in diesen Modulen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten sicher, indem er Lehrveranstaltungen anbietet, die den Studierenden durch die Lehrveranstaltungen an sich und Eigenstudium auf die Prüfungsleistungen vorbereitet. Das Lehrangebot in der Vertiefungsrichtung Entrepreneurship ist zeitlich und inhaltlich mit den Vorlesungen des Master-Studiengangs Entrepreneurship in digitalen Technologien der Universität zu Lübeck abgestimmt. So nehmen an den jeweiligen Lehrveranstaltungen Studierende beider Hochschulen teil. Den Abschluss des Studiums bilden die Masterarbeit und ein Abschlusskolloquium.

(5) Der Studiengang qualifiziert im öffentlichen Dienst für den höheren Dienst.

§ 5
Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für den Master Wirtschaftsingenieurwesen ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit 210 ECTS-LP in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengang mit einem logistischen, wirtschaftsinformatischen oder Entrepreneurship orientierten Vertiefungsrichtung oder ein Hochschulabschluss in einem Betriebswirtschaftlich orientiertem Studiengang mit einer logistischen Vertiefungsrichtung und einer Gesamtnote von mindestens 2,5.

§ 6
Studienziel, Studienbeginn, Regelstudienzeit, Studienumfang, Aufbau und Inhalt

(1) Durch anwendungsbezogene Lehre soll eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Bildung vermittelt werden, die zu selbstständiger Tätigkeit im Beruf und in der Forschung befähigt. Die Studierenden sollen durch das Studium die Fähigkeit zu auf wissenschaftlichen Grundlagen beruhender Arbeiten sowie die entsprechenden Methoden und Fachkenntnisse in der Vertiefungsrichtung „Supply Chain Managements“ oder der Vertiefungsrichtung „Entrepreneurship“ erwerben und sich auf dieses berufliche Tätigkeitsfeld vorbereiten.

(2) Das Studium beginnt zum Sommer- und Wintersemester.

(3) Für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit den Vertiefungsrichtungen „Digitale Supply Chains“ und „Entrepreneurship“ gilt:

1. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester.
2. Der Studienumfang beträgt 90 ECTS-Leistungspunkte (LP) und in der Regel für die Vertiefungsrichtung „Digitale Supply Chains“ 48 Semesterwochenstunden (SWS) und für die Vertiefungsrichtung „Entrepreneurship“ 44 Semesterwochenstunden (SWS).
3. Das Studium gliedert sich in:

	Semester	**ECTS-LP**
Pflichtmodule	1-2	30
Pflichtmodule Vertiefung „Digitale Supply Chains“	1-2	25
Pflichtmodule Vertiefung „Entrepreneurship“	1-2	25
Wahlmodul	2	5
Forschungsseminar	3	5
Abschlussarbeit	3	20
Abschlusskolloquium	3	5
Gesamt:		90

(4) Für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefungsrichtung „Wirtschaftsinformatik“ gilt:

1. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester.
2. Der Studienumfang beträgt 90 ECTS-Leistungspunkte (LP) und 48 Semesterwochenstunden (SWS).
3. Das Studium gliedert sich in:

	Semester	**ECTS-LP**
Pflichtmodule	1-2	30
Pflichtmodule Vertiefung „Wirtschaftsinformatik“	1-2	20
Wahlpflichtmodul Vertiefung „Wirtschaftsinformatik“	2	5
Wahlmodul	1	5
Forschungsseminar	3	5
Abschlussarbeit	3	20
Abschlusskolloquium	3	5
Gesamt:		90

(5) Das Studium umfasst die in der Anlage 1 aufgeführten Module, in denen die Studierenden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums Prüfungs- und Studienleistungen nachweisen müssen.

(6) Das Wahlmodul kann frei aus dem Lehrangebot der Technischen Hochschule Lübeck oder einer anderen Hochschule gewählt werden. Es darf kein Modul doppelt belegt werden. Es darf kein Modul aus einem anderen Studiengang belegt werden, dass inhaltlich identisch mit einem Modul dieses Studienganges ist. Die gewählten Module müssen Module aus einem Masterstudiengang sein.

§ 7
Lehrveranstaltungen

(1) Die Erreichung der jeweiligen Lernergebnisse wird durch unterschiedliche Lehr- und Lernformen unterstützt. An der Technischen Hochschule Lübeck werden insbesondere folgende Arten der Lehrveranstaltungen angeboten:

Art der Lehrveranstaltung	**Inhalt der Lehrveranstaltung**
Vorlesungen (V)	Vermittlung des Lehrstoffs im Rahmen seminaristischer Veranstaltungen
Übungen (Ü)	Verarbeitung und Vertiefung des Lehrstoffs in theoretischer und praktischer Anwendung
Praktika (Pr)	Praktische Ausbildung und Labortätigkeit in kleinen Gruppen
Projekte (Pj)	Bearbeitung von Projektaufgaben in Gruppen
Seminare (S)	Bearbeitung von Spezialgebieten, ggf. mit Referaten der Studierenden und Diskussionen
Exkursionen (E)	Studienfahrten zur Heranführung an die Verhältnisse der Berufswelt, gegebenenfalls mit Referaten der Teilnehmenden und Diskussionen

(2) Gegenstand und die dazugehörige Art der Lehrveranstaltung sowie Dauer, Umfang, Anzahl und Zeit ergeben sich aus der Anlage 1 dieser Studien- und Prüfungsordnung.

(3) Das Dekanat kann genehmigen, dass Lehrveranstaltungen ganz oder teilweise als Online-Lehrveranstaltungen durchgeführt werden.

Teil III - Anforderungen und Durchführung von Prüfungen

§8
Portfolioprüfungen

Für Portfolio-Prüfungen gilt in dem Fall, dass die rechtzeitige Bekanntgabe der Prüfungskomponenten nicht erfolgt, die Regelung, dass die Portfolio-Prüfung zu 60% in Form einer Klausur und zu 40% in Form einer Präsentation abgenommen wird.

§ 9
Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium

(1) Die wissenschaftliche Masterarbeit wird in der Regel im dritten Fachsemester angefertigt. Sie hat einen Umfang von 20 LP. Die Bearbeitungszeit beträgt 3 Monate.

(2) Das Abschlusskolloquium hat einen Umfang von 5 LP. Die Dauer beträgt 60 Minuten.

§ 10
Voraussetzungen und Zulassung

(1) Zu einer Studienleistung wird zugelassen:

1. wer im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen eingeschrieben ist
2. und die zugehörigen Studien- und Prüfungsvorleistungen erbracht hat.

(2) Zu einer Prüfungsleistung wird zugelassen:

1. wer im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen eingeschrieben ist
2. und die zugehörigen Studien- und Prüfungsvorleistungen erbracht hat.

(3) Über die Zulassung zu Studien- und Prüfungsleistungen entscheidet die Prüferin oder der Prüfer, in Zweifelsfällen der Prüfungsausschuss. Die Zulassung wird in geeigneter Weise bekannt gegeben.

(4) Die Zulassung wird versagt, wenn die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt sind.

(5) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Nachweis aller nach dem Modulplan dieser Studien- und Prüfungsordnung bis zum Ende des zweiten Fachsemesters zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen. Es dürfen jedoch bis zu zwei Prüfungsleistungen oder Studienleistungen oder eine Prüfungsleistung und eine Studienleistung im Wiederholungsfall nacherbracht werden.

(6) Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Abschlussprüfung (Abschlusskolloquium) ist der Nachweis aller nach dem Modulplan der Studien- und Prüfungsordnung zu erbringenden Leistungen und die bestandene Masterarbeit.

§ 11
Prüfungsverfahren

Das Prüfungsverfahren richtet sich nach der Prüfungsverfahrensordnung (PVO) der Technischen Hochschule Lübeck.

§ 12
Prüfungssprache

Die Prüfungen werden in der Sprache abgelegt, in der die dazugehörigen Lehrveranstaltungen angeboten werden.

§ 13
Bewertung, Gewichtung, Bildung der Gesamtnote

(1) Bestehen Module aus mehreren Modulteilprüfungen, so muss jede einzelne Modulteilprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein, damit das Modul als bestanden gilt.

(2) Die Modulabschlussprüfungen und Modulteilprüfungen werden durch die zu vergebenden LP gewichtet. Die für die Gewichtung relevanten LP der Module sind in der Anlage 1 festgelegt.

(3) Für die Bildung der Einheitsnote werden die Noten der Abschlussarbeit und des Abschlusskolloquiums in einem Verhältnis von 75 Prozent zu 25 Prozent gewichtet.

(4) Die für den Abschluss zu bildende Gesamtnote errechnet sich zu 80 Prozent aus den Noten der Modulprüfungen und zu 20 Prozent aus der Einheitsnote der Abschlussarbeit und des Abschlusskolloquiums.

§ 14
Schlussbestimmungen

Diese Satzung in der geänderten Fassung tritt am 1. September 2026 in Kraft.

Anlage 1 zur Studien- und Prüfungsordnung 2024 Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Modul-Nr.	Modulname	Name der Lehrveranstaltung	Art der Veranstaltung	Semester	Leistung		Voraussetzungen*	Sprache	SWS	ECTS (LP)
					Prüfungsleistung	Studienleistung				
Pflichtmodule										
1	**Technische Investitions- und Nachhaltigkeitsplanung**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Technische Investitions- und Nachhaltigkeitsplanung	Vorlesung	1	MP-PF				4	5
2	**IT- und E-Business-Management**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		IT- und E-Business-Management	Vorlesung	1	MP-PF				4	5
3	**Produktionsmanagement und Fabrikplanung**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Produktionsmanagement und Fabrikplanung	Vorlesung	1	MP-K (90 Min.)				4	5
4	**Organisationspsychologie und Changemanagement**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Organisationspsychologie und Changemanagement	Vorlesung	2	MP-PF				4	5
5	**Simulation technischer Systeme**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Simulation technischer Systeme	Vorlesung	2	MP-PF				4	5
6	**Operations Research**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Operations Research	Vorlesung	2	MP-K (90 Min.)				4	5
Pflichtmodule in der Vertiefung Digitale Supply Chains										
DSC 1	**Advanced Planning Systems**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Advanced Planning Systems	Vorlesung	1	MP-PF				4	5
DSC 2	**APS Anwendungen**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		APS Anwendungen	Projekt	1	MP-PF				4	5
DSC 3	**Data Management & Analytics**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Data Management & Analytics	Vorlesung	1	MP-PF				4	5
DSC 4	**Supply Chain Information & Process Management**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Supply Chain Information & Process Management	Vorlesung	2	MP-PF				4	5
DSC 5	**Digitale Logistik und Produktion**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Digitale Logistik und Produktion	Vorlesung	2	MP-PF				4	5

Pflichtmodule in der Vertiefung Entrepreneurship										
EPS 1	**Entrepreneurial Behavior**							deutsch/ englisch	**3**	**5**
		Entrepreneurial Behavior	Vorlesung	1	MP-PF				2	5
		Entrepreneurial Behavior	Übung	1					1	
ESP 2	**Verhandlungsführung**							deutsch/ englisch	**3**	**5**
		Verhandlungsführung	Vorlesung	1	MP-PF				2	5
		Verhandlungsführung	Übung	1					1	
ESP 3	**Businessplan**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Businessplan	Vorlesung	1	MP-PA				2	5
		Businessplan	Übung	1					2	
ESP 4	**Entrepreneurship und Innovation**							deutsch/ englisch	**3**	**5**
		Entrepreneurship und Innovation	Vorlesung	2	MP-PF				1	5
		Entrepreneurship und Innovation	Übung	2					2	
ESP 5	**Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft**							deutsch/ englisch	**3**	**5**
		Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft	Vorlesung	2	MP-PF				2	5
		Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft	Übung	2					1	
Pflichtmodule in der Vertiefung Wirtschaftsinformatik										
WI 1	**Data Management & Analytics**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Data Management & Analytics	Vorlesung	1	MP-PF				4	5
WI 2	**Advanced Planning Systems**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Advanced Planning Systems	Vorlesung	1	MP-PF				4	5
WI 4	**Supply Chain Information & Process Management**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Supply Chain Information Management	Vorlesung	2	MP-PF				4	5
WI 5	**Anwendungsentwicklung**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Anwendungsentwicklung	Vorlesung	2	MP-PF				4	5
Wahlpflichtmodule in der Vertiefung Wirtschaftsinformatik										
WI 6	**Cloud-native Programmierung**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Cloud-native Programming	Vorlesung	2	MP-PA				4	5
WI 7	**Process Integration**							englisch	**4**	**5**
		Process Integration	Vorlesung	2	MP-PA				**3**	5
		Process Integration	Praktikum	2		Tu			1	
WI 8	**Human-Computer Interfaces**							englisch	**4**	**5**
		Human-Computer Interfaces	Vorlesung	2	MP-PA				2	5
		Human-Computer Interfaces	Praktikum	2					2	

WI 9	**Business Process Management**							englisch	**4**	**5**
		Business Process Management	Vorlesung	2	MP-M (30 Min.)				3	5
WI 10	**Simulation & Control**							englisch	**4**	**5**
		Simulation & Control	Vorlesung	2	MP-K (90 Min.)				3	4
		Simulation & Control	Praktikum	2		Tu			1	1
WI 11	**Mobile Anwendungen**							deutsch/ englisch	**4**	**5**
		Mobile Anwendungen	Seminar	2	MP-PA				2	5
		Mobile Anwendungen	Projekt	2					2	
WI 12	**KI in Anwendungen – Fokus Projekt**							deutsch/ englisch	**2**	**2,5**
		KI in Anwendungen – Fokus Projekt	Projekt	2	MP-PF				2	2,5
WI 13	**KI in Anwendungen – Fokus Seminar**							deutsch/ englisch	**2**	**2,5**
		KI in Anwendungen – Fokus Seminar	Seminar	2	MP-PF				2	2,5
Studienabschluss										
A1	**Abschluss**							deutsch		**30**
		Forschungsseminar		3	MP-PF					5
		Abschlussarbeit		3	3 Monate					20
		Abschlusskolloquium		3	MP-M (60 Min.)					5

LP: **Leistungspunkte**
MP-K: **Modulprüfung Klausur**
MP-M: **Modulprüfung mündlich**
MP-PA: **Modulprüfung Projektarbeit**
MP-PF: **Modulprüfung Portfolioprüfung**
Tu: **Test unbenotet (Studienleistung)**
Tb: **Test benotet (Studienleistung)**

***** Die aufgeführten Voraussetzungen sind von der oder dem teilnehmenden Studierenden vor Aufnahme der jeweiligen Lehrveranstaltung nachzuweisen.